

35. VDI-/ITAD-Fachkonferenz

Thermische Abfallbehandlung 2023

Die Top-Themen:

- **Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen in der EU und in Deutschland**
- **Konsequenzen der Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen in der 17. BImSchV**
- **Strategien zur CO₂-Abscheidung und Nutzung**
- **Aus der Praxis für die Praxis – Umbauprojekte, Zukunftsfähige Strategien zur Optimierung**
- **Wärmerückgewinnung in der TAB**

Konferenzleitung

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Martin Treder, Geschäftsstellenleiter, ITAD – Interessengemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V., Düsseldorf

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH, Schweinfurt

+ buchbarer Spezialtag

BEHG/TEHG – Konsequenzen für die thermische Abfallbehandlung

+ Podiumsdiskussion

Schließen von Kohlenstoffkreisläufen – Rolle der Thermischen Abfallbehandlung

+ begleitende Fachausstellung

Sie hören Experten u. a. aus folgenden Unternehmen:

AWG Wuppertal | AVG Köln | Bundeswirtschaftsministerium | Bundesumweltministerium | BASF | CEWEP | EEW | etc.a | Fernwärme Ulm | Germanwatch | GfA | GMVA Niederrhein | GML | MVA Bielefeld | Prognos | RWTH Aachen | UBA | Umweltministerium NRW | Valmet Technologies

Kooperationspartner:

ITAD Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V.

Vorabendtreffen

Dienstag, 17. Oktober 2023

18:45 **Treffpunkt: Frankonia-Brunnen vor der Residenz Würzburg**

19:00 **ITAD-/VDI-Diskussionsabend mit Führung durch das historische Kellergewölbe, Weinprobe und Abendessen im Deputationskeller** (Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte buchen Sie bei der Anmeldung die Zusatzleistung separat dazu.)

1. Konferenztag

Mittwoch, 18. Oktober 2023

08:30 **Registrierung und Begrüßungskaffee**

09:15 **Begrüßung durch die Konferenzleiter**



Keynote

09:30 **Die Rolle der thermischen Abfallbehandlung im Kontext einer Circular Economy**

Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer, Germanwatch e. V., Bonn

Aktuelle branchenspezifische Entwicklungen

10:00 **Was sieht die EU für die Abfallverbrennung vor?**

- Abfallverbrennung zukünftig im EU-Emissionshandel?
- „Carbon Removal“ Zertifikate: Potenzial für die Abfallverbrennung?
- Vorsortierpflichten für Abfallverbrennungsanlagen?
- Novellierung der EU-Industrie-Emissionsrichtlinie

Dr. Ella Stengler, Managing Director, CEWEP – Confederation of European Waste-to-Energy Plants, Brüssel, Belgien

10:30 **Aktuelle Entwicklungen in der Branche**

- Kennzahlen der Branche
 - Energie- und Klimaschutzgesetzgebung aus einem Guss?
 - Carbon Management Strategie – was kommt auf uns zu?
- Dipl.-Ing. Martin Treder**, Geschäftsstellenleiter, ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V., Düsseldorf

11:00 **Kreislaufwirtschaft und Klimaschutzpotenziale**

- Ausgewählte Ergebnisse aus dem Statusbericht der deutschen Kreislaufwirtschaft
- Klimaschutzpotenziale der Kreislaufwirtschaft
- CO₂e-Vermeidungspotenziale der TAB, Ergebnisse aus aktuellen Projekten

Dr. Jochen Hoffmeister, Direktor Wirtschaft, Energie & Infrastruktur, Prognos AG, Düsseldorf

11:30 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

Konsequenzen aus der Überarbeitung der 17.BImSchV

12:00 **Umsetzung der BVT-Schlussfolgerungen für Abfallverbrennungsanlagen in Deutschland**

- Der Durchführungsbeschluss (EU) 2019/2010 – Neue Anforderungen für Abfallverbrennungsanlagen
- Stand der Umsetzung in die 17. BImSchV
- Zeitlicher Ausblick für das Rechtssetzungsverfahren

Dipl.-Phys. Ronan Nédélec, Referent, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn

12:30 **17. BImSchV – Möglichkeiten und Grenzen der Zulassung von Ausnahmen**

- § 6 Abs. 6 der 17. BImSchV (Verbrennungsbedingungen) und § 24 der 17. BImSchV (Grundsätzlich hinsichtlich jeder Vorschrift der 17. BImSchV)
- LAI Vollzugshinweise Immissionsschutz in der Gasmangellage
- Konkurrierende Anforderungen bei Anlagen zur Abfallverbrennung (IE-RL 2010/75 EU „Einhaltung von Vorsorgewerten“ vs. AbfRRL 2008/98/EG „Entsorgungssicherheit“)

Georg Aldinger, Referat V-4 Immissionsschutz bei Anlagen, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, Düsseldorf

13:00 **Mittagsessen mit Besuch der Fachausstellung**

Aus der Praxis für die Praxis

14:15 **Optimierungsmöglichkeiten bei der Quecksilber-Minderung aus Rauchgasen mit Aktivkohle**

- Sichere Einhaltung immer strengerer Quecksilber-Reingaswerte
- Erkennen des ad hoc verfügbaren Anlagenpotenzials auch ohne konstruktive Maßnahmen
- Quantifizierung von Einsparpotenzialen im Betriebsmittelverbrauch
- Gute Vorbereitung auf Quecksilber-Ereignisse und Maßnahmenkonzepte

Dr.-Ing. Sonja Schmittmann, Geschäftsführerin, Carbon Service & Consulting GmbH & Co. KG, Vettweiß

14:45 **KRITIS – die kritische Infrastruktur der Thermischen Abfallverbrennung für andere**

- Diskussion des Gesetzgebers und der Behörden zu den Richtwerten – ab wann ist man KRITIS und welche Kriterien gibt es?
- Schutz der eigenen Struktur und was ist die kritische Dienstleistung?
- Brauchen wir die ISO 27001 oder reicht der Branchenstandard?

Dipl.-Ing. Michael Larisch, Abteilungsleiter HSQ + Cybersecurity, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

15:15 **Anforderungen aus der KRITIS-Verordnung und Einführung/Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen**

- Die Grundlage des IT-Sicherheitsgesetzes 2.0
- Rechte und Pflichten von kritischen Infrastrukturen
- Auswirkungen die sich aus organisatorischen und technologischen Maßnahmen ergeben
- Darstellung der Umsetzung aller Maßnahmen am Beispiel der TAB in Wuppertal

Wolfgang Krause, B. Eng., stv. Betriebsleitung, AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

15:45 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**



Impulsvorträge zur Podiumsdiskussion

16:20 **Die Rolle des chemischen Recyclings in der Kreislaufwirtschaft**

- Komplementarität chemisches Recycling und mechanisches Recycling
- Technologische Ansätze des chemischen Recyclings
- Kreislaufführung Kunststoff und Kreislaufführung Kohlenstoff
- Rohstofftransformation in der chemischen Industrie

Dr. Klaus Wittstock, Director Industry Affairs, BASF SE, Ludwigshafen

16:30 Chemisches Recycling – REFOPLAN-Vorhaben „Abschätzung der Potenziale und Bewertung der Techniken des thermochemischen Kunststoffrecyclings“

- Vorläufige Ergebnisse des UBA-Forschungsvorhabens
- Identifikation und Bewertung geeigneter Technologien, konkreter Verfahrensansätze und dafür geeigneter Einsatzfraktionen
- Ökologische und ökonomische Einordnung und Bewertung der Verfahren, insbesondere im Vergleich zum werkstofflichen Recycling und zur energetischen Verwertung

Dr. Julia Vogel, wiss. Mitarbeiterin, FG III 2.4 – Abfalltechnik, Abfalltechniktransfer, Umweltbundesamt, Dessau

16:40 PFAS – Gamechanger für die Abfallwirtschaft?

- Viele PFAS sind in der Umwelt persistent und ubiquitär nachweisbar
- Abfallwirtschaft als Niere anthropogener Stoffströme sollte diese Schadstoffe aus dem Kreislauf entfernen
- Mechanisches Recycling könnte durch PFAS und andere POP unmöglich werden
- Anlagenmodifikationen könnten bei thermischen Prozessen zur Entfernung von PFAS erforderlich sein

Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen University

16:50 Ausgangssituation und Rahmenbedingungen für die Kunststoff-sortierung aus Hausmüll in der Kölner MVA

- Gesetzliche Rahmenbedingungen, Recyclingziele
- Potenzialanalyse Kölner Hausmüll
- Integration der Sortiertechnik in die Restmüllverbrennungsanlage Köln

Andreas Freund, Geschäftsführer, AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH, Köln

Podiumsdiskussion

17:00 Schließen von Kohlenstoffkreisläufen – Rolle der Thermischen Abfallbehandlung

Andreas Freund, Geschäftsführer, AVG Köln mbH
MinR Dr. Andreas Jaron, Referatsleiter, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn
Silvie Kreibiehl, Vorstandsvorsitzende, Germanwatch e. V., Bonn
Prof. Dr.-Ing. Peter Quicker, RWTH Aachen University
Dr. Klaus Wittstock, Director Industry Affairs, BASF SE, Ludwigshafen
Moderation: MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben und **Dr.-Ing. Ragnar Warnecke**

18:00 Ehrungen der VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) – Normenausschuss

18:15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Get-together

ab 19:30 Einladung zum Fränkischen Abend – Zeit zum entspannten Erfahrungsaustausch

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und den Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

Veranstaltungsort: Bürgerspital Weinstuben

2. Konferenztag Donnerstag, 19. Oktober 2023

Strategien zur CO₂-Abscheidung

09:00 Carbon Management Strategie der Bundesregierung

- Erarbeitung einer Carbon-Management-Strategie mit Schwerpunkt Industrie und Abfallwirtschaft
- Ziel: Identifikation von Anwendungsbereichen und Umsetzungsoptionen für Carbon Capture and Utilization (CCU) und Carbon Capture and Storage (CCS)
- Ergänzung der Strategie durch einen Aktionsplan zur Umsetzung

Malte Bornkamm, LL.M., Referatsleiter IVE2, Marktrahmen zur Dekarbonisierung der Industrie, Internationale Kooperation, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

09:30 CO₂-Abscheidung hinter Abfallverbrennungsanlagen – Stand und Aussicht

- Kurzer Überblick möglicher Verfahren
- Umsetzung und Erfahrungen mit der CO₂-Abscheidung
- Energiebilanzen
- Entwicklungen und Zukunftskonzepte

Prof. Dr.-Ing. Rudi Karpf, Geschäftsführer, etc. a Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltengineering & Beratung mbH, Lich

10:00 Nutzung von CO₂ aus dem Rauchgas in PtX-Anlagen an thermischen Abfallbehandlungsanlagen

- CO₂-Bereitstellung aus dem Rauchgas
- Bewertung potenzieller Syntheserouten
- Auswahlverfahren und Roadmap zur Realisierung

Michaela Schröder, Geschäftsführerin, **Kim Philip Leithoff**, Projektgenieur, GMVA Niederrhein GmbH, Oberhausen

10:30 Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung

Wärmerückgewinnung in der TAB

11:00 Rauchgaskondensation und Absorptionswärmepumpen – Vorstellung des Projektes Erweiterte Wärmenutzung MVB

- Motivation zur Realisierung des Projekts
- Vorstellung des Konzepts und Layouts
- Anlageneinbindung in das Fernwärmesystem
- Technisches Potenzial
- Projektablauf und Baufortschritt

Steffen Wendland, Anlageningenieur, Müllverwertungsanlage Borsigstraße, Hamburg; **Nicolai Roloff M. Sc.**, Projektgenieur, wandschneider + gutjahr ingenieurgesellschaft mbh, Hamburg

11:30 Kombination von Wärmerückgewinnung durch Rauchgaskondensation und NO_x-Kontrolle

- Notwendigkeit von effizienten NO_x-Reduktionsverfahren im anspruchsvollen Kraftwerksbetrieb
- Ozonbasierte NO_x-Entfernung im Rauchgaswäscher in Verbindung mit primären Methoden der Emissionskontrolle in Kesseln
- Optimierungspotenzial im Vergleich zum konventionellen SCR-Verfahren

Pia Hörner, Lead Engineer, Process Engineering, Valmet Technologies Oy, Environmental Systems, Tampere, Finland

Aus der Praxis für die Praxis

12:00 Optimierung der Energiespeicherung und Energieauskopplung des MHKW Ulm

- Verbindung und Erweiterung der Fernwärmenetze
- Planung, Bau und Betrieb eines Wärmespeichers
- Erweiterung des Müllbunkers

Dipl.-Ing. Stefan Zinsler, Betriebsleiter MHKW, Fernwärme Ulm GmbH, Ulm

12:30 Mittagessen mit Besuch der Fachausstellung

13:30 „Halbzeit“ für das GML-Modernisierungsprojekt IGNIS – neuer Müllkessel 4 im Regelbetrieb

- Projektziele und Projektschritte
- Herausforderungen für IGNIS
- Bisheriger Projektverlauf
- Nächste Projektschritte

Dr. Thomas Grommes, Geschäftsführer, GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH

14:00 Es wächst zusammen, was zusammengehört – Refit Leitstand mit integrierter Kranbedienung

- Weichenstellung Krankanzel vs. Kameras
- Herausforderung Umrüsten im laufenden Betrieb
- Fallstrick Bestandsdaten
- Fahrpersonal auf dem Weg zur IT-Fachkraft

Dr.-Ing. Thomas König, Vorstand, GfA A.ö.R., Olching

14:30 Betriebsmessungen – der schlummernde Informationsgigant

- Status Quo: Nutzung von Betriebsmessungen vorwiegend zur Anlagenüberwachung
- Konsequente Aufbereitung der Daten ermöglicht Prognosen, Fehlersuchen und Optimierungen
- Darstellung der Vorgehensweise und das Eruiierung des Potential anhand von drei Beispielen
- Praktische Beispiele: Ursachen für Turbinenschwingungen, Verschmutzungsmonitoring der „Dackelzüge“, Analyse der Müllzusammensetzung mittels Gesamtanlagenbilanz

Birger Klitzing, Leiter Produktion, MVA Bielefeld-Herford GmbH, Bielefeld

15:00 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben und **Dr.-Ing. Ragnar Warnecke**

15:15 Ende der Veranstaltung

Sponsor

BANG&CLEAN[®]
The heartbeat of your plant

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Konferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehens „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartnerin:

Anika Wissing
Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-8635
E-Mail: wissing@vdi.de

Aussteller

- Clyde Bergemann GmbH
- Horst Weyer und Partner GmbH
- Iqony Technischer Service GmbH
- KWS Enmergy Knowledge eG.
- Lhoist Germany – Rheinkalk GmbH
- Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik
- Rosink-Werkstätten GmbH
- solutions-ahead Schweiz GmbH
- Stork Technical Services GmbH
- TOMRA Feedstock GmbH
- TST-Turbo Service & Trading GmbH
- Umwelttechnik Arnold GmbH
- VENTURO Ingenieurgesellschaft mbH

(Stand: 16. Juni 2023)

Konferenzmoderation

MinDir Dipl.-Ing. Michael Theben, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, Düsseldorf



Leitet seit Mitte Oktober 2017 die Abteilung „Klimaschutz“ im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW. Er studierte Ingenieurwissenschaften in Aachen und absolvierte anschließend ein Referendariat in der Umweltverwaltung des Landes NRW. Seine berufliche

Laufbahn begann er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH Aachen. Danach arbeitete er als Referent in der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission und in unterschiedlichen Tätigkeiten in der Umweltverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Er war bis Mitte Oktober 2017 Leiter der Abteilung VII „Klima, Zukunftsenergien, Umweltwirtschaft“ im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW.

Dr.-Ing. Ragnar Warnecke, Geschäftsführer, GKS Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH



Seit 2003 Geschäftsführer der GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH mit einem Kohle-Heizkraftwerk und einer Müllverbrennungsanlage. Zahlreiche seiner Arbeiten auf dem Gebiet der Hochtemperatur-Korrosion, der Belagsbildung in Kesseln, der CFD-Simulation und Optimierung von Feuerungen und Kesseln, insbesondere im Bereich der Müllverbrennung, wurden in den vergangenen Jahren veröffentlicht

VDI-/ITAD-Spezialtag, Dienstag, 17. Oktober 2023

BEHG/TEHG – Konsequenzen für die Thermische Abfallbehandlung

Separat buchbar!

09:30 bis 16:20 Uhr

 **Dipl.-Ing. Martin Treder**, Geschäftsstellenleiter, ITAD – Interessensgemeinschaft der thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e. V., Düsseldorf

09:30 **Begrüßung und Moderation**
Dipl.-Ing. Martin Treder

09:40 **Klimarechtliche Rahmenbedingungen für TAB**

- Wie sind die Novellierungen beim EU-ETS einzuordnen?
- Wie wird dies in nationales Recht umgesetzt?
- Wo sind die TAB einzuordnen – BEHG oder TEHG?

Dr. Gernot-Rüdiger Engel, Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hamburg

10:10 **Vollzug des Nationalen Emissionshandels (BEHG) für Abfallverbrennungsanlagen, Fokus Monitoring und Überwachungspläne**

- Grundlagen und Pflichten im BEHG für Abfallverbrennungsanlagen
- Monitoringregeln für Abfallverbrennungsanlagen im BEHG (EBeV 2030)
- Überwachungspläne für Abfallverbrennungsanlagen inkl. Fallbeispiele

Laura Popin, FG V 4.2, BEHG-Vollzug: Überwachung und Berichterstattung für flüssige und feste Brennstoffe, Umweltbundesamt, Klimaschutz, Energie, Deutsche Emissionshandelsstelle, Berlin

 10:40 **Kaffeepause**

11:10 **Bedeutung des Einbezugs der TAB in das BEHG für das Rechnungswesen/Controlling dieser Anlagenbetreiber**

- Handelsrechtliche Folgen für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
- Bilanzierung erworbener Zertifikate und Rückstellung für noch zu erwerbende Zertifikate
- Steuerliche Betrachtung des Erwerbs von Emissionszertifikaten als Teil des umsatzsteuerpflichtigen Entgeltes bei nicht hoheitlichen Abfällen
- Auswirkungen der Aufwendungen für Emissionszertifikate auf die Rechnungsstellung
- Auswirkungen auf die Kalkulation von Gebühren und Entgelten

Hartmut Pfeleiderer, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, Ebner Stolz, Leipzig

11:40 **Auswirkungen des BEHG auf thermische Abfallverwertungsanlagen: Überwachung und Berichterstattung aus Sicht einer Verifizierungsstelle**

- Erweiterung des nationalen Emissionshandels: Funktionsweise, Anwendung und Termine
- Überwachung und Berichterstattung der Emissionen
- Erfahrungen und Implikationen aus dem europäischen Emissionshandel
- Ablauf und Umfang des Verifizierungsprozesses
- Risiken und Chancen

David Kroll, Leiter Emissionshandel /Herkunftsnachweise und Produktentwicklung, GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme | Umweltgutachter, Berlin

12:10 **Umsetzung Erneuerbare-Energien-Richtlinie RED II**

- Nachhaltigkeitskriterien BioStrNachV
- Zertifizierung der Lieferkette bei Altholz
- Emissionshandelsverordnung (EHV 2030)
- DEHSt Guidance Document
- Nachhaltigkeitsnachweisführung

Dr. Axel Knörr, Leiter Umwelt, Pfeleiderer Deutschland GmbH, Neumarkt

 12:40 **Mittagspause**

13:40 **Umsetzungserfordernisse für TAB im Brennstoffemissionshandel**

- Anforderungen zur Erfüllung der Berichts- und Abgabepflicht
- Bestimmung der Emissionen: Welche Methode ist die Richtige?
- Aufbau und Steuerung der Abwicklungsprozesse

Dipl.-Ing. Michael Hoffmann, Projektleiter Emissionshandel, EEW Energy from Waste GmbH, Helmstedt

14:10 **Regulatorische Anforderungen an die kontinuierliche Emissionsmessung und ingenieurtechnische Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung**

- Messtechnik und Anforderungen an die Messeinrichtungen
- Anforderungen an die Datenauswertung
- Ermittlung von abzugsfähigen Emissionen
- Vergleich der Anforderungen im europäischen und nationalen Emissionshandel
- Praktische Beispiele

Dr.-Ing. Martin Pohl, geschäftsführender Gesellschafter, ENVERUM Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umweltverfahrenstechnik mbH, Dresden

 14:40 **Kaffeepause**

15:10 **Kontinuierliche Erfassung der biogenen CO₂-Emissionen mittels Langzeitprobenahme**

- Bestimmung der CO₂-Emissionen und des biogenen Anteils laut BEHG
- Methoden aus der Emissionsberichterstattungsverordnung 2030
- Messmethode nach DIN 13833
- Beschreibung eines Langzeitprobenahmesystems
- Vorstellung von Messergebnissen aus verschiedenen MVA-Anlagen

Dipl.-Phys. Jürgen Reinmann, Geschäftsführer, ENVEA GmbH, Bad Homburg

15:40 **Bestimmung biogener und fossiler CO₂-Emissionen aus der thermische Abfallbehandlung – Erfahrungen aus 18 Jahren Anwendung**

- Methodenübersicht und Herausforderungen in der Praxis
- Ergebnisse aus Anwendungen in Deutschland und anderen Ländern
- Vorstellung einer neuartigen Methodenkombination mit geringen Unsicherheiten (relativer Fehler der fossilen CO₂-Menge <2,5 %).

Assoc. Prof. Dr. Johann Fellner, TU Wien – Institut für Wassergüte und Ressourcenmanagement & VIRWa GmbH, Wien, Österreich

16:10 **Abschlussdiskussion**
Dipl.-Ing. Martin Treder

16:20 **Ende der Veranstaltung**

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de/06K0059123

**Sparen Sie 300 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

35. VDI-/ITAD-Fachkonferenz Thermische Abfallbehandlung	VDI-Spezialtag BEHG/TEHG – Konsequenzen für die Thermische Abfallbehandlung	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
18. und 19. Oktober 2023 Würzburg (06K0059123)	17. Oktober 2023 Würzburg (06K0259023)	17. bis 19. Oktober 2023 Würzburg (06K0059123 + 06K0259023)
<input type="checkbox"/> EUR 1.590,-	<input type="checkbox"/> EUR 1.090,-	<input type="checkbox"/> EUR 2.380,-
<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 1.090,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 790,-	<input type="checkbox"/> ITAD-Mitglieder EUR 1.730,-

1111

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. **Rabatte für Behörden und Hochschulen auf Anfrage möglich.**

Teilnahme **VDI-/ITAD-Diskussionsabend** am Dienstag, 17. Oktober 2023

Teilnahme **Fränkischer Abend** am Mittwoch, 18. Oktober 2023

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Würzburg: Maritim Hotel Würzburg, Pleichertorstr. 5, 97070 Würzburg, Tel.: +49 931 3053-0, E-Mail: info.wur@maritim.de
Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „VDI“ bis zum **04. September 2023** abrufbar.
Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist. Eine frühzeitige Buchung ist zu empfehlen.

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages die Veranstaltungsunterlagen, die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).



Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

